

<p style="text-align: center;"><b>FDP-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 0825/2015 )</p>
---

Eingereicht am 16.04.2015 um 00:00 Uhr.

**Ausschuss für Arbeitsmarkt,- Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten,  
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und  
Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

---

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu Drucks. Nr. 0694/2015 (Vereinbarung mit der Region  
Hannover und Klinikum Region Hannover zur weiteren Entwicklung der bisherigen  
Krankenhausstandorte Oststadt Krankenhaus und Landesfrauenklinik)**

**Antrag:**

Änderungen zu beschließen:

Die Stadtverwaltung wird ein Konzept erarbeiten, wie der zurzeit durch die Vereinbarung antizipierte finanzielle Verlust, der für die Stadt entstehen könnte, minimiert bzw. möglichst ausgeschlossen werden kann.

Entsprechend wird die Vereinbarung dann angepasst und erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Begründung**

Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt ist es unbedingt erforderlich, dass die Landeshauptstadt Hannover auf eine Vereinbarung mit Region und Klinikum dringt, die der Stadt nicht zum finanziellen Nachteil gereicht. Es wäre in Anbetracht der Stadtfinanzen nicht nur verantwortungslos, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern, die mit Einschnitten und

Mehrbelastungen ihren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten müssen, kaum vermittelbar.

Daher muss die Stadt in der Einigung mit den anderen Akteuren auf eine für alle Seiten faire und politisch vermittelbare Lösung dringen.

Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 16.04.2015